



In Breitengüßbach kann für direkt an der ABS gelegene Wohnbauflächen der Tagesgrenzwert (59 dB (A)) mit aktiven Schallschutzmaßnahmen nicht eingehalten werden.

Mainverlegung: Verlegung des Gewässers. Bauzeitliche Gewässerverschmutzung möglich.

Kreuzungsbauwerke, Straßeneubau und Mainverlegung bei Unterndorf: Lärm, Staub und Erschütterung durch hohes Transportaufkommen, starke Bautätigkeit und Erdarbeiten; möglicherweise Verkehrsbehinderung wegen Verlegung der Staatsstraße St 2197

Ostseite: Verlust und Beeinträchtigung von Waldflächen wegen Rodung für Straßenverlegung, Veränderung des Waldinnenklimas, Eingriffe in Straßenschutzwald.
Westseite: Verlust von landwirtschaftlich genutzten Flächen durch die Mainverlegung

Kreuzungsbereich B 4/B 173 - ABS südlich Breitengüßbach: Hohes Bau- und Transportaufkommen, Verlärmung, Behinderung des Straßenverkehrs durch Neubau der Brücke über die Bahntrasse, Schaffung von Ersatz für höhengleichen Bahnübergang und verstärkte Bautätigkeit im Trassenbereich

In Hallstadt kann für direkt an der ABS gelegene Wohnbauflächen der Tagesgrenzwert (59 dB (A)) mit aktiven Schallschutzmaßnahmen nicht eingehalten werden.

Bereich Lei-Graben südlich von Breitengüßbach: Flächenverluste und Beeinträchtigung wertvoller Feucht- und Trockenbiotop mit großer Struktur- und Artenvielfalt

In Breitengüßbach kann dadurch, daß die Gleise näher an die Bebauung heranrücken, in einzelnen besonders naheliegenden Gebäuden eine Zunahme der Erschütterungseinwirkungen erfolgen.

Geplante Mainverlegung zwischen Unterndorf und Ebing auf einer Länge von rd. 1 km: Durch bauzeitlich begrenzte Inanspruchnahme bedingte Verluste von wertvollen Biotopen im Uferbereich sowie von Auwaldresten, Grünland- und Ackerflächen westlich des Mains; günstige Entwicklungsmöglichkeiten für Ersatzbiotop

Bereich Kreuzungsbauwerk (ABS - B 173) und Mainverlegung
Ostseite: Veränderung des Landschaftsbildes durch Waldrodung, Straßenverlegung und Errichtung eines Kreuzungsbauwerkes.
Westseite: Veränderung des Landschaftsbildes durch die Mainverlegung, Verlust strukturreicher Bereiche, Verstärkung der technischen Überprägung der Landschaft

Bahnhofsbereich Bamberg: Mehrjährige Bauphase wegen Neu- bzw. Umbau von Gleisanlagen und Kreuzungsbauwerken; dadurch Beeinträchtigung der Umgebung durch Lärm bzw. Behinderung des Straßenverkehrs möglich

In Bamberg können im Bahnhofsbereich aufgrund geringer Gleisabstände bzw. wegen Weichenverbindungen aktive Schallschutzmaßnahmen nicht durchgehend angeordnet werden

Kartengrundlage: Topographische Karte 1 : 25 000
Blatt-Nr. 5931, 6030, 6031, 6131
Wiedergabe mit Genehmigung des Bayerischen Vermessungsamtes München, Nr. 5094/92

Verkehrsprojekt
Deutsche Einheit Schiene Nr. 8



Ausbaustrecke Nürnberg - Ebersfeld
Abschnitt Bamberg

Planfeststellung Bau - km 56,165 - 62,373
und Bau - km 0,000 - 2,408

In 8 Blättern

Blatt 7

Im Auftrag der Deutschen Bahn

Planungsgesellschaft Bahnbau
Deutsche Einheit mbH

Projektzentrum B/3: Strecke Nürnberg - Erfurt
Erfurt, den 02.05.94



igi Niedermeyer Institute
UNTERSUCHEN BERATEN PLANEN GmbH
Hohentrüdingen Str. 11, 91747 Westheim
Telefon 09082/73-0, Telefax 09082/8460 und 4360

J. Köhler

Blatt Nr.	
Auftrag Nr.	91361
Datum	Name
bearb. Jan. 93	Km./Mä./Tr.
gez. Jan. 93	A. Hasselt
gepr. Jan. 93	G. Kunzmann

Maßstab Ausbaustrecke Nürnberg - Ebersfeld * PA 2.2 Bamberg

1 : 25 000
Konfliktschwerpunkte
Aus der landesplanerischen Beurteilung
km 6,10 - km 13,57

Plan - Nummer :
Anlage Nr. 11.1.2
Ausgabe v.
Ersatz f.
Ursprung